

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**  
zu TO.-Pkt.

**2**

lfd. Nummer: 00052 \ 12 \ V

Amt 32 Amt für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Frau Engel

Eitorf, den 29.11.2004

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**B e s c h l u s s v o r l a g e**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

**Markt- und Kirmesausschuss am 09.12.2004**

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Bericht über den diesjährigen Weihnachtsmarkt und Vorplanungen für den Weihnachtsmarkt 2005**

Beschlussvorschlag:

Der Markt- und Kirmesausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Weihnachtsmarkt wird in der bewährten Form durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2005 zu treffen. Über die Vergabe der Standplätze entscheidet der MKA in der Frühjahrs-Sitzung.

<b>Begründung:</b>
--------------------

### **Allgemeines**

Der diesjährige Weihnachtsmarkt fand bei den Markthändlern und vor allem in der Bevölkerung sehr gute Resonanz. Besonders hervorzuheben ist die weihnachtliche Gestaltung der Holzhäuschen, die auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung führte. Die Markthändler zeigten sich daher mit ihren Umsätzen äußerst zufrieden.

Auch der nachträglich zugelassene Streichelzoo fand sehr viel Anklang bei den kleinen Weihnachtsmarktbesuchern. Vom Aktivkreis wurde daher der Antrag an die Verwaltung herangetragen, neben dem Streichelzoo im nächsten Jahr auch eine lebende Krippe zuzulassen..

### **Stromversorgung**

Auch in diesem Jahr wurde die Stromversorgung durch eine ortsansässige Firma durchgeführt. Jedem Markthändler wurde ein separater Stromzähler zur Verfügung gestellt, über die die tatsächlich verbrauchten KW-Stunden abgerechnet wurden. Daneben wurde eine Anschlussgebührenpauschale erhoben. Probleme mit der Stromversorgung gab es im wesentlichen nicht.

### **Geschirrmobil**

Wie in den vergangenen Jahren wurde den Markthändlern auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt das Geschirrmobil kostenlos zur Verfügung gestellt. Den Dienst im Spülmobil übernahm die Jugendfeuerwehr, die hierfür einen Betrag von 230,00 € erhält. Diese Regelung sollte auch weiterhin so beibehalten werden.